

FEUERWEHR ST.GEORGEN STRASSBURG



Jahresrückblick 2021





Geschätzte Straßburgerinnen, geschätzte Straßburger,

wir blicken auf ein herausforderndes Jahr 2021 zurück. Leider befinden wir uns noch immer inmitten der Corona-Pandemie, welche in all unsere Lebensbereiche mit Einschränkungen und Maßnahmen eingreift. Auch seitens der Feuerwehr sind besondere Schutzmaßnahmen und Anpassungen im Einsatz- und Übungsdienst noch immer notwendig, um die Einsatzbereitschaft in vollem Umfang zu gewährleisten und die Gesundheit der Kameraden aufrecht zu erhalten.

Durch Lockerungen im Sommer 2021 konnten wir im wichtigen Bereich der Kameradschaft wieder Tätigkeiten aufnehmen und in kleinerer Form eine Veranstaltung organisieren. Beim Sicherheitstag rund um das Rüsthaus St. Georgen, mit umfangreichem Rahmenprogramm durften wir zahlreiche interessierte Gäste aller Altersgruppen begrüßen. Für Ihren Besuch und Ihr großes Interesse am Rahmenprogramm möchte ich mich herzlich bedanken.

Obwohl das Jahr 2021 in Bezug auf Einsatzzahlen vergleichsweise ein sehr ruhiges Jahr war, wurden im Jahr 2021 von unseren Kameraden knapp 2.800 Stunden freiwilliger Feuerwehrdienst für die Öffentlichkeit geleistet.

Ich möchte mich bei meinen Feuerwehrmitgliedern für den Zusammenhalt und die Zusammenarbeit in der Feuerwehr in einer herausfordernden Zeit bedanken. Auch für die außerordentlich gute Zusammenarbeit mit den benachbarten Blaulichtorganisationen möchte ich mich bedanken.

Großen Dank möchte ich allen Sponsoren, Spendern und Unterstützern aus der Bevölkerung aussprechen, die in dieser anspruchsvollen Zeit unsere Feuerwehr unterstützen und somit einen großen Beitrag zur Beschaffung von Ausrüstung leisten.

Besuchen Sie uns auch im Internet, dort finden Sie stets aktuelle Informationen zu unserer Feuerwehr, sowie Berichte zu Einsätzen, Übungen, Fotos und Mitteilungen:

www.feuerwehr-stgeorgen.com

Persönlich darf Ihnen ein gutes, neues Jahr, alles Gute und viel Gesundheit wünschen. Blicken wir gemeinsam in die Zukunft und lassen diese schwierige Zeit hinter uns.

Oberbrandinspektor Sebastian Selinger

Gemeindefeuerwehrkommandant Stadtgemeinde Straßburg
Ortsfeuerwehrkommandant St. Georgen/Straßburg

Statistik des Jahres 2021



Tätigkeiten	Gesamtstunden	2.779
Art	# Einsätze	Gesamtdauer
Brandeinsätze	4	36,0
Technische Einsätze	11	81,0
Einsatzübungen	16	487,5
Wettkampfübungen	3	99,0
Gemeinde-/Abschnitts-/Bezirksübungen	3	138,0
Abschnittsfunkübungen	5	101,0
Ordnerdienste	0	0
Arbeits- und Wartungsdienste	-	459,0
Funküberprüfungen	52	69,5
Dienstbesprechungen	8	284,0
Interne Veranstaltungen	2	408,0
Externe Veranstaltungen	5	263,0
Kurse/Schulungen	18	353,0

Bericht zu den Übungen 2021

Im Jahr 2021 wurden von unseren Kameraden insgesamt 16 Übungen durchgeführt. Unter den noch immer geltenden Sicherheitsmaßnahmen konnten für den Einsatzfall unterschiedliche Szenarien in Übungen abgearbeitet werden. Ebenso stand ein intensiver Übungsdienst der MRAS-Gruppe Gurktal am Plan.

Immer wieder kommt es zu Situationen bei denen Lasten wie z.B. Fahrzeuge gesichert oder aus Gefahrenbereichen gezogen werden müssen. Dies stand im Mittelpunkt einer Übung im März.



Zu einer spektakulären Realbrand-Übung rückten wir im April aus. Ein brennender PKW im Bereich Wildbach/Mellach war das Übungsszenario. Die Löschwasserentnahme aus kleinen Bächen und der gezielte Löschangriff waren Lernziele dieser Übung.



Ein „Brand“ in einem abgelegenen Abrisshaus war Übungsannahme im Mai. Erstmals konnten bei dieser Übung unsere Atemschutzgeräte in Einsatz kommen. So wurde ein Löschangriff von innen und außen, sowie eine Personenrettung aus dem verrauchtem Haus durchgeführt.



Als Gastreferentin konnten wir eine Chemielaborantin gewinnen. Bei einer Schulung im Sommer klärte sie unsere Kameraden über den Umgang mit gefährlichen Stoffen auf, wo diese auch im Haushalt zu finden sind, wie solche auf unseren Straßen transportiert werden und welche Gefahren davon ausgehen.



Um die Theorie der gefährlichen Stoffe in die Praxis umzusetzen, fand im September eine Verkehrsunfallübung im Kreuzungsbereich in Pöckstein statt. Dabei wurde angenommen, dass geladene Fässer beschädigt wurden, Flüssigkeiten daraus austreten und die Gefahr besteht, dass diese in die Gurk einfließen. Dabei wurde der richtige Umgang bei Einsätzen auf vielbefahrenen Straßen, das Abdichten von Fässern, das Auffangen von Flüssigkeiten sowie die Rettung von Personen aus dem Klein-LKW geübt.



Bei Unwettereinsätzen sind wir immer wieder mit umgestürzten Bäumen konfrontiert. Dazu hielten zwei unserer Forstexperten eine praxisnahe Übung zum Umgang mit der Motorsäge ab. Von der Gerätelehre bis hin zur Entfernung umgestürzter Bäume konnte viel neues Wissen vermittelt und aufgefrischt werden.



Im Rahmen der **MRAS-Gruppe Gurktal**, welcher Kameraden der Feuerwehren Straßburg und St. Georgen/Straßburg angehören, fanden sieben gemeinsame Übungen im Bereich der Menschenrettung und Absturzsicherung statt. Das Übungsspektrum umfasste von der einfachen Geräte- und Knotenlehre über die Menschenrettung aus exponierten Lagen und Waldbrandbekämpfung in absturzgefährdeten Gebieten bis hin zum Abschaufeln von Schnee auf Dächern bei zu hoher Last, unterschiedlichste Szenarien.



Abschnittsübung Gurktal 2021

Die diesjährige Abschnittsübung Gurktal wurde von den drei Feuerwehren der Stadtgemeinde Straßburg organisiert und durchgeführt.

Die Übungsmeldung war „Brand Sägewerk LSB in Straßburg“



Nach Auslösung der Sprinkler-Anlage wurde die Feuerwehr Strassburg alarmiert. Schon bei der Anfahrt zum Übungseinsatzort wurde Rauch wahrgenommen und die Feuerwehren St. Georgen/Strassburg, Winklern-Hausdorf und Gurk nachalarmiert. Es stellte sich heraus, dass es sich um einen bereits ausgedehnten Brand im Hauptteil des Sägewerks handelte und 2 Personen vermisst werden. Diese wurden unter schwerem Atemschutz aus dem Keller gerettet und der Rettung übergeben.



Die Einsatzleitung wurde in zwei Einsatzabschnitte gegliedert und wurde von Bezirksfeuerwehrkommandant Friedrich Monai, Gemeindefeuerwehrkommandant Sebastian Selinger sowie Kommandant Winklern-Hausdorf Franz Wachernig durchgeführt. Als Führungsunterstützung wurden die Kdt-Stellvertreter der drei Gemeindefeuerwehren eingesetzt. Zur Unterstützung der Einsatzleitung wurde ein Atemschutzsammelplatz eingerichtet.

Der Brand wurde von außen mit mehreren Angriffsleitungen durch die Feuerwehren des Abschnittes und den Werfer des RLFA Strassburg bekämpft. Mehrere Tragkraftspritzen wurden am nahegelegenen Gurkfluss in Stellung gebracht. Zur Brandbekämpfung von oben wurde zusätzlich die DLK Althofen nachalarmiert.

Während der Übung kam es in der Langwiese zu einem Entstehungsbrand. Dieser wurde durch die Feuerwehr Glödnitz, welche sich in Bereitschaft befand, abgearbeitet. Dieses Szenario war ein Nebenschauplatz der Übung. Im Westtrakt des Areals fing ein Stapler Feuer. Dieser wurde mittels Schaumrohr bekämpft und es mussten durch einen Atemschutztrupp gefährliche Stoffe von einer Garage ins Freie gebracht werden.



Nachdem die Übungseinsatzleitung „Brand aus“ gegeben hat, traten 135 Kameraden des Abschnitts Gurktal sowie die Feuerwehr Althofen mit 20 Fahrzeugen zur Schlussbesprechung an.



Anschließend gab es noch eine Führung über das Areal und zur Stärkung ein Gulasch aus der Feldküche Strassburg.



Wir bedanken uns bei Florian Buchhäusl für die Zurverfügungstellung des Übungsobjektes!

Einsätze im Jahr 2021

Das Jahr 2021 war im Vergleich zu den Vorjahren ein sehr ruhiges Einsatzjahr. Unsere Feuerwehr rückte zu 15 Einsätzen aus. Dabei handelte es sich um 4 Brandeinsätze und 11 technische Einsätze. Darunter 3 Verkehrsunfälle und 8 sonstige technische Hilfeleistungen.

Am Dienstag, dem 9. März, wurden wir um 12:31 Uhr gemeinsam mit der Feuerwehr Althofen mittels Sirenenalarm zu einem Verkehrsunfall auf der B93 Gurktalbundesstraße im Bereich Hohenfeld alarmiert.



Ein aus Richtung Straßburg kommender Fahrzeuglenker kam aus uns unbekannter Ursache von der Fahrbahn ab und stürzte über eine steile Böschung ab. Der Klein-LKW blieb auf der Seite liegen. Unsere Aufgaben bestanden darin, das Fahrzeug zu sichern und das Abschleppunternehmen bei der Bergung des Unfallfahrzeuges aufgrund der komplizierten Lage zu unterstützen. Der Fahrzeuglenker wurde zum Glück nicht verletzt.



Am Freitag, dem 19. März, wurden wir um 22:10 Uhr gemeinsam mit den Feuerwehren Straßburg, Gurk und Althofen mittels Sirenenalarm zu einem schweren Verkehrsunfall auf der B93 Gurktalbundesstraße im Bereich Mellach alarmiert.

Einsatzmeldung: T VU 3, Person eingeklemmt

Ein aus Richtung Zweinitz kommender Fahrzeuglenker kam aus uns unbekannter Ursache auf der Gurktalbundesstraße bei der Ortseinfahrt Mellach in einer leichten Linkskurve von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug prallte gegen eine dicht gewachsene Hecke und eine Lärmschutzwand und überschlug sich in weiterer Folge. Der stark demolierte Geländewagen blieb mitten auf der Bundesstraße am Dach liegen. Am Geländewagen transportiertes Werkzeug wurde mehrere Meter durch die Luft geschleudert.



Beim Eintreffen des ersten Einsatzfahrzeuges der Feuerwehr St.Georgen konnten bei der Lageerkundung keine verunfallten Personen aufgefunden werden. Laut Zeugenangaben entfernte sich der Fahrzeuglenker zu Fuß in Richtung Straßburg und es wurde niemand im stark demolierten Fahrzeug eingeklemmt. Durch Kontrolle des Fahrzeuges mittels Wärmebildkamera konnte in Erfahrung gebracht werden, dass sich vermutlich nur eine Person im Fahrzeug befunden hat. Der Unfalltenker konnte von mehreren Polizeistreifen ca. 500 Meter vom Unfallort entfernt aufgegriffen werden.



Die Aufgaben der Feuerwehr waren die Sicherstellung des Brandschutzes, das Auffangen austretender Betriebsmittel, die Absicherung der Einsatzstelle sowie die Reinigung der Fahrbahn und die Unterstützung des Abschleppunternehmens bei der Bergung des Unfallwracks.

Am Freitag, dem 2.April, wurden wir um 15:17 Uhr gemeinsam mit der Feuerwehr Straßburg mittels Sirenenalarm zu einem Brand eines Holzstapels nach Hackl alarmiert.

Einsatzmeldung: B2, Brand Holzstapel

Bei der Erkundung durch die Einsatzleitung stellte sich heraus, dass das Holzlager direkt an ein Nebengebäude angebaut war. Der Rauch breitete sich im Dachgeschoss des Nebengebäudes aus. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehren und den bereits durch die Besitzer begonnenen Löscharbeiten mittels Gartenschlauch konnte eine Brandausbreitung auf das Nebengebäude verhindert werden.



Die Seitenwände wurden geöffnet und das Brandgut gezielt gelöscht. Mittels Atemschutz und Wärmebildkamera wurden die angrenzenden Bereiche des Dachgeschosses kontrolliert und mittels Druckbelüfter rauchfrei gemacht.



Am Mittwoch, dem 5.Mai, wurden wir um 12:41 Uhr gemeinsam mit den Feuerwehren Straßburg, Althofen, Micheldorf, St.Veit und Winklern-Hausdorf mittels Sirenenalarm zu einem Wirtschaftsgebäudebrand nach Hackl alarmiert.

Einsatzmeldung: B5, Brand Wirtschaftsgebäude

Über die Landesalarm- und Warnzentrale wurden wir ebenfalls informiert, dass sich noch Tiere im Stall befinden. Am Einsatzort stellte sich die Lage so dar, dass der Besitzer, sein Sohn und ein zufällig vorbeifahrender Bekannter

des Besitzers mittels Handlöschgeräten und Gartenschlauch den Brand welcher im überdachten Freibereich des Stalles ausgebrochen war erfolgreich eindämmen konnten.



Die Tiere mussten nicht mehr in Sicherheit gebracht werden. Von den Feuerwehren St.Georgen und Straßburg wurden Nachlöscharbeiten des in Brand geratenen Stroh und Heu durchgeführt. Die weiteren Einsatzkräfte der Feuerwehren Micheldorf, Althofen, St.Veit und Winklern-Hausdorf konnten bereits auf der Zufahrt den Einsatz abbrechen und wieder einrücken.



Durch das rasche und beherrzte Eingreifen der Besitzer und des Bekannten konnte großer Schaden verhindert werden.

Mehrmals im Jahr 2021 wurden wir zu umgestürzten Bäumen auf der Gurktalbundesstraße sowie auf Gemeindestraßen alarmiert. Diese konnten meist rasch entfernt werden und die Straßen nach Säuberung der Fahrbahn wieder für den Verkehr freigegeben werden.



Ebenso war unser Kommandant-Stv. BI Daniel Stock im Rahmen eines Assistenzesatzes im Dezember bei der Impfstraße in St.Veit an der Glan im Einsatz.

Sicherheitstag 2021

Am Samstag, dem 18. September, fand der Sicherheitstag der Feuerwehr St. Georgen beim Rüsthaus statt. Die Besucher erwartete ein hoch interessantes Rahmenprogramm.

Wir durften rund 250 interessierte Gäste am Rüsthausgelände begrüßen.



Bei strahlend blauem Himmel erwartete die Gäste, neben Grillspezialitäten und Kaltgetränken, ein abwechslungsreiches Programm, sowie die Möglichkeit Feuerlöscher fachkundig überprüfen zu lassen. Den ganzen Sicherheitstag über, war es den Besuchern möglich das Rüsthaus, das Einsatzfahrzeug und den Katastrophenanhänger zu besichtigen. Bei Fragen standen unsere Kameraden bereit diese zu beantworten und die Einsatzgerätschaften zu erklären.



Bei der Brandvorführung wurden die Risiken bei überhitztem und brennendem Fett aufgezeigt sowie das richtige Verhalten im Ernstfall demonstriert. Ebenfalls wurde beeindruckend gezeigt, warum der Löschversuch mit Wasser in so einem Fall schlimme Folgen mit sich bringt.



Im Anschluss konnten Interessierte, nach Unterweisung vom Experten, an der Übungsstation die Handhabung von Feuerlöschern selbst üben.



Den Abschluss des Rahmenprogrammes bildete die spektakuläre Schauübung der MRAS-Gruppe Gurktal (Menschenrettung und Absturzsicherung), bestehend aus Kameraden der Feuerwehren St. Georgen und Straßburg. Übungsannahme war eine verletzte, mit ihrem Fahrzeug in die Gurk gestürzte Person, mittels Seilbahn schonend zu retten.



Die Kameraden der Feuerwehr St. Georgen bedanken sich recht herzlich bei all ihren Gästen, sowie Mitwirkenden und freuen sich auf ein baldiges Wiedersehen!

Atemschutzgeräte

Bei Brandeinsätzen, aber auch bei technischen Einsätzen ist die Feuerwehr immer wieder mit giftigen Gasen bzw. Sauerstoffmangel konfrontiert. Dabei bedient man sich in der Feuerwehr umluftunabhängiger Atemschutzgeräten. Diese zählen seit Jahren zur Standardausrüstung im Feuerwehrwesen.

Durch Spenden aus der Bevölkerung war es uns nun möglich Atemschutzgeräte anzuschaffen.



Diese Geräte dienen vorerst zur Ausbildung der Atemschutz-Geräte-Träger. Bis dato haben schon einige Kameraden den medizinischen Leistungs-Check positiv absolviert. In den nächsten Monaten werden sie die entsprechenden Ausbildungen an der Kärntner Landesfeuerwehrschule absolvieren.

Die Einführung des Atemschutzsektors in unsere Feuerwehr war ein großer und wichtiger Schritt in die Zukunft.



Ausbildung in der Feuerwehr

Die Ausbildung der Feuerwehrkameraden ist ein besonders wichtiger Punkt. Einerseits um im Ernstfall mit geeigneter Ausrüstung schnell und professionell Hilfe leisten zu können. Andererseits ist sie neben der persönlichen Schutzausrüstung für die Sicherheit der Kameraden im Einsatz von großer Bedeutung.

Dafür findet in unserer Feuerwehr jedes Monat mindestens eine Einsatzübung statt, um feuerwehrintern auf diverse Situationen vorbereitet zu sein und die uns zur Verfügung stehende Ausrüstung richtig einzusetzen.

Die Grundausbildung der Kameraden, sowie der Maschinistenkurs finden bei einem 4- und 2-tägigen Kurs auf Bezirksebene in Althofen statt. Dort werden Grundkenntnisse des Feuerwehrwesens und die Bedienung motorisierter Geräte gelehrt. Sämtliche weitere Ausbildungen und Spezialisierungen finden an der Landesfeuerwehrschule am Areal des Landesfeuerwehrverbandes in Klagenfurt statt.



Unsere drei neuen Mitglieder Wolfgang Ruhdorfer, Christina Ruhdorfer und Lukas Hölbling stolz nach ihrer, mit Auszeichnung bestandenen, Grundausbildung. **Mit Christina verstärkt erstmal eine Frau tatkräftig das Feuerwehrwesen in der Stadtgemeinde Straßburg.**

Im Jahr 2021 absolvierten unsere Kameraden, zusätzlich zu den feuerwehrinternen Übungen, 18 Kurse an der Landesfeuerwehrschule bzw. bei den bezirksweiten Lehrgängen.

Wir gratulieren recht herzlich allen Kameraden zu den positiven Abschlüssen der Lehrgänge und bedanken uns für die große Bereitschaft zur Ausbildung.

Ein weiterer wichtiger Ausbildungsschwerpunkt ist die Ausbildung zum Kraftfahrer. Im Jahr 2021 absolvierten vier Kameraden die zivile Fahrprüfung für LKW und schweren Anhänger. **Nach einer weiteren Einschulung durch unser Kommando auf unser Einsatzfahrzeug durften wir vier neue Einsatzfahrer in unseren Reihen begrüßen. Wir gratulieren recht herzlich.**

FLA in Gold

Bundeseinheitliche Feuerwehr-Leistungs-Abzeichen in Gold

Dabei handelt es sich um das höchste Einzel-Leistungsabzeichen des österreichischen Feuerwehrwesens und wird umgangssprachlich auch „Feuerwehr-Matura“ genannt.

Am 24. April konnten unser Gruppenkommandant LM Michael Tammer, Kommandant-Stellvertreter BI Daniel Stock und unser Kommandant OBI Sebastian Selinger ihr Feuerwehrwissen unter Beweis stellen und den Bewerb um das höchste Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold meistern.

Unser Kommandant OBI Selinger erreichte sogar den hervorragenden 2. Platz unter 44 Bewerbern der Feuerwehren aus ganz Kärnten.



Unsere Kameraden absolvierten den 10-stündigen Prüfungsmarathon, welcher sich aus 7 Stationen zusammen setzt und von den Bezirksfeuerwehrkommandanten von Kärnten sowie deren Stellvertreter geprüft wurde. Es wurde das Feuerwehrwissen in den Bereichen Ausbildungs- und Übungsgestaltung, Löschberechnungen, Brandschutzplanung, Befehlsgebung, Einsatzleitung und Einsatztaktik, Kommandieren der Gruppe (Exerzieren) und Fragen aus dem gesamten Feuerwehrwesen geprüft.



Wir gratulieren recht herzlich zu den spitzen Leistungen.

Wahlen in den Feuerwehren

Alle sechs Jahre finden bei den Freiwilligen Feuerwehren, welche Einrichtungen der Gemeinden sind, die Wahlen der Ortsfeuerwehrkommandanten und deren Stellvertreter statt. Ebenso werden die Gemeinde-, Abschnitts- & Bezirksfeuerwehrkommandanten sowie der Landesfeuerwehrkommandant gewählt.

Ortsfeuerwehrkommandant

Bei der am 15. März 2021 stattfindenden Wahl zum Ortsfeuerwehrkommandanten wurde unser Kommando mit fast allen Stimmen in ihren Ämtern bestätigt.



Die nächsten 6 Jahre steht unsere Feuerwehr wieder unter der bewährten Führung von OBI Sebastian Selinger und Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BI Daniel Stock.

Gemeindefeuerwehrkommandant

OBR Friedrich Monai trat nach 12 Jahre nicht mehr zur Wahl des Gemeindefeuerwehrkommandanten der Stadtgemeinde Straßburg an und legte somit das Amt zurück.

Am 19. März 2021 fand die Wahl des Gemeindefeuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter im Rüsthaus Straßburg statt.

Als neuer Gemeindefeuerwehrkommandant der Feuerwehren der Stadtgemeinde Straßburg wurde unser Kommandant OBI Sebastian Selinger gewählt. In der Funktion des Gemeindefeuerwehrkommandant-Stellvertreter wurde OBI Franz Wachernig wiedergewählt.



Herzlich willkommen...

Recht herzlich dürfen wir unserem Kameraden HFM Stephan Moser und seiner Frau Irina zur Geburt ihres Sohnes **Moritz** gratulieren, welcher am 21. September 2021 das Licht der Welt erblickte. Wir wünschen alles Gute und viel Gesundheit.



Runde Geburtstage...

Im Jahr 2021 dürfen wir unseren Kameraden recht herzlich zu ihren runden Geburtstagen gratulieren:

90er HV	Lambert LEITGEB †
60er HFM	Thomas KRASSNITZER
30er HFM	Rene OBMANN
30er LM	Andreas STOCK

Wir wünschen alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin viel Schaffenskraft im Feuerwehrwesen.

Bezirksfeuerwehrkommandant

Wir gratulieren OBR Friedrich Monai recht herzlich zur Wiederwahl als Bezirksfeuerwehrkommandant des Bezirkes St.Veit an der Glan. Die außerordentlich engagierte Arbeit von Friedl Monai im Bereich des Feuerwehrwesens wurde honoriert und er somit in seinem Amt bestätigt. Bild: bfk08



Für den Inhalt verantwortlich:
Copyright 2021 ©:
Bilder:

Feuerwehr St.Georgen / Straßburg, St.Georgen 6b, 9341 Straßburg
Feuerwehr St.Georgen/Straßburg
Feuerwehr St.Georgen/Straßburg, wenn nicht anders angegeben.

DANKE für IHRE Unterstützung!

Mit Ihrer geschätzten, finanziellen Unterstützung tragen Sie jedes Jahr wesentlich zur Anschaffung und Erhaltung der Ausrüstung der Feuerwehr und somit zur Sicherheit aller bei.

Im Jahr 2021 konnten durch Ihre großzügige Unterstützung, Atemschutzgeräte und Teile der persönlichen Schutzausrüstung angekauft werden, sowie notwendige Adaptierungen bei der Beleuchtung des Löschfahrzeuges durchgeführt werden.

Die Feuerwehr St.Georgen/Straßburg bedankt sich recht herzlich bei allen Unterstützern, Sponsoren und Spendern, die uns mit ihrer großzügigen finanziellen Spende unterstützen.

Möchten auch Sie uns unterstützen?

Konto: Freiwillige Feuerwehr St.Georgen

IBAN: AT22 3951 1000 0000 8110

Wird von Ihnen bei der Überweisung Vorname, Nachname und das Geburtsdatum (laut Melderegister) angegeben, wird Ihre Spende an das Finanzamt gemeldet und Ihre Spende ist steuerlich in der Arbeitnehmerveranlagung für 2022 absetzbar. Fehlen diese Angaben, dürfen wir davon ausgehen, dass keine Meldung gewünscht ist.

Danke!

Einen herzlichen Dank an die Familie Benedikt für den - bereits seit 113 Jahren - zur Verfügung gestellten Standort der Feuerwehr St. Georgen.





Kommando:

Oberbrandinspektor Sebastian SELINGER Gemeindefeuerwehrkommandant | Ortsfeuerwehrkommandant
Tel.-Nr.: 0664/4061160

Brandinspektor Daniel STOCK Orstfeuerwehrkommandant-Stellvertreter

Feuerwehrarzt:

FARZT Dr. James STÜCKELBERGER

Zugskommandant:

Oberbrandmeister Michael OBERDORFER

Gruppenkommandanten:

Oberlöschmeister Michael TAMMER
Löschmeister Andreas STOCK
Löschmeister Markus TROJACHER

Verwaltung:

HV Johann SELINGER Kassier
OV Stefan STOCK Schriftführer
OV Gerald ANICHHOFER Kameradschaftsführer

Mannschaft:

HFM Hermann BENEDIKT	HFM Michael MAURER <i>ATS-Beauftr.</i>	PFM Christina RUHDORFER
FM Stefan BUCHHÄUSL	HFM Günther MATTERSDFORFER	PFM Wolfgang RUHDORFER
FM Arnold DULLER	HFM Sebastian MATTERSDFORFER	FM Daniel SELINGER
OFM Maximilian DULLER <i>Gerätewart</i>	HFM Stephan MOSER	HFM Hermann SELINGER
FM Thomas DULLER	HFM Ferdinand OBMANN	HFM Karl Heinz STOCK
PFM Lukas HÖLBLING <i>Sanitäter</i>	HFM Johann OBMANN	OFM Wolfgang TROJACHER
HFM Georg KRASSNITZER	OFM Rene OBMANN	FM Johannes TSCHARNIG
HFM Thomas KRASSNITZER	HFM Walter OBMANN	OFM Andreas VALENTINITSCH
HFM Bernhard LACKNER	FM Markus PATIK	HFM Hanno WACHERNIG
HFM Hannes LEITGEB	HFM Philipp PLIESCHNEGGER	

Altmitglieder:

HFM Thomas LACKNER HFM Hermann HASHOLD

Wir trauern im Jahr 2021 um unseren geschätzten Kameraden und langjährigen Chronisten
HV Lambert Leitgeb,

sowie um **Helmut Fleißner**, der in den Jahren 1952 bis 1964 verdienstvoll das Amt des
Ortsfeuerwehrkommandanten unserer Feuerwehr über hatte.

Wir werden sie stets in ehrenvollem Gedenken bewahren.